

BAUMGÄRTNERS BUCHHANDLUNG, LEIPZIG

Ⓜ

Im Laufe des Oktober gelangt zur Versendung:

DAS FARBIGE ORNAMENT ALLER HISTORISCHEN STILE

nach eigenen Aquarellen bearbeitet von
ALEXANDER SPELTZ

Abteilung I: DAS ALTERTUM

60 Tafeln 27,5/38 cm in reichem Farbendruck nebst
erläuterndem Textheft □ In elegant. Mappe 60 Mk.

Hiermit gelangt die erste Abteilung des Werkes, nachdem sie zuvor bereits in einzelnen Lieferungen zu beziehen gewesen, nunmehr als für sich abgeschlossenes Ganzes in eleganter Mappe zur Versendung, deren geschmackvolle Titelzeichnung vom hiesigen Professor Hugo Steiner-Prag entworfen ist. Die weiteren Abteilungen (II das Mittelalter, III Renaissance und Barock, IV Klassizismus und Neuzeit) werden nach Kriegsbeendigung nachfolgen. Diese Abteilung bringt ein äußerst reichhaltiges Material, worunter insbesondere die prachtvollen Glasuren Mesopotamiens und Persiens, koptische, alexandrinische und sassanidische Webereien, phönizisches Glas, mykenische Keramik und griechische, sowie pompejanische Wandmalereien hervorzuheben sind. Außerdem sind unter anderem noch behandelt: altägyptische Malereien, Gewebe und Bijouterien, ägäische Keramik, griechische Vasenmalerei, etruskischer und römischer Gold- und Schmelzschmuck, griechische und römische Marmormosaiken usw.

Wie wichtig ein solches Werk für das gesamte Kunstgewerbe, für die Textilindustrie, Keramik, die graphischen Gewerbe usw. sein muß, braucht nicht erst hervorgehoben zu werden. In allen bisherigen Besprechungen ist die jetzt vorliegende Abteilung denn auch äußerst warm begrüßt worden. So äußerte sich unter anderm:

Die Bauwelt, Berlin: Seit einigen Jahren ist die Abneigung gegen das Ornament überwunden. Damit ist die Lust am Studium der alten Zierkunst auch wiedergekommen. Man muß dankbar sein, daß dies Studium durch so ausgezeichnet gewählte und so ausgezeichnet in Vier- und Fünfarbendruck wiedergegebene Tafeln erleichtert wird.

„Der Baumeister“, München: Es wird hier eine Fülle von prachtvollen Vorbildern und Anregungen geboten, darunter sehr vieles, was bisher kaum allgemeiner bekannt, zum mindesten aber nicht in so vorzüglicher Wiedergabe zugänglich gewesen ist.

Zeitschrift für gewerblichen Unterricht, Leipzig. Wir können allen Interessenten, die sich mit dem Ornamentstudium befassen, das Werk aufs wärmste zur Anschaffung empfehlen.

Schweizer Baukunst, Bern: Wer in das Wesen der Ornamentik eindringen will, findet in den vorliegenden Tafeln, welche in dieser Abteilung zunächst die farbige Ornamentik des Altertums vorführen, ein treffliches Anschauungsmaterial.

Wir sind in der Lage, in mäßiger Anzahl à cond. zu liefern, und bitten zu verlangen. Prospekte, sowie ausgewählte Mustertafeln stehen in größerer Anzahl zu Diensten. Unsere Bedingungen sind die Ihnen schon bekannten sehr günstigen (siehe Bestellzettel). Firmen, welche ganz besonders sich verwenden wollen, werden ersucht, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Es liegt hier ein Werk vor, mit dem selbst in der jetzigen Kriegszeit ein großer Erfolg erzielt werden kann.